

## Jubiläumstagung der LehrlogopädInnen

Am 17. Mai 2018 fand die 40. Bayerische Lehrlogopädentagung an der Staatlichen Berufsfachschule für Logopädie in München statt.



Austausch und Diskussion über aktuelle schulische und berufspolitische Themen

Alle Berufsfachschulen bzw. Studiengänge für Logopädie Bayerns gehören der Bayerischen Lehrlogopädentagung an und treffen sich regelmäßig ein- bis zweimal pro Jahr zum Austausch und zur Diskussion über schulische und berufspolitische Themen.

Die erste Tagung fand 1998 statt und ging von einer Initiative der kommunalen Berufsfachschule in Augsburg aus. Gründungsmitglieder waren Monika Dobersch und Ralf Peters aus Augsburg sowie Sabine Degenkolb-Weyers aus Erlangen.

Gastgeber der 40. Jubiläumskonferenz war die Staatliche Berufsfachschule für Logopädie München. Im Mittelpunkt der Tagung standen der Austausch und die Diskussion über vier aktuelle Themen: Schulgeldfreiheit, Akademisierung, Fachkräftemangel und ein auf Bayern bezogenes Kultus-Thema, das den Lehrplan und die unterrichtenden Lehrkräfte betrifft.

Zu Gast war aus dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Ministerialrätin Christine Hefer, die für berufliche

Schulen im Gesundheitswesen zuständig ist. Alle vier Themen wurden mit ihr besprochen und offen diskutiert. Die Schulgeldfreiheit in Bayern wird eingeführt, wenn die Finanzierung geklärt ist. Bei der Akademisierung sind die Entscheidung des Bundes 2021 und die Einführung eines neuen Berufsgesetzes für Bayern bindend. Die Hoffnung ist, dass die Logopädie nach den Neuregelungen der Berufsgesetze für Pflege und Hebammenkunde der dritte Gesundheitsberuf sein wird, der vom Gesetzgeber in Berlin grundlegend reformiert wird.

Ein guter Rat bezüglich des Fachkräftemangels war, sich an das Bayerische Gesundheitsministerium zu wenden und über die aktuellen berufspolitischen Belange und Probleme in den Dialog zu treten. Aus dieser Diskussion ergaben sich die Themen für die kommenden Treffen.

Zum nächsten Treffen in Würzburg wird Dietlinde Schrey-Dern als Sprecherin des Arbeitskreises „Berufsgesetz“ eingeladen und parallel Kontakt zum Bayerischen Gesundheitsministerium aufgenommen.

Das Jubiläum wurde auch bei einem Glas Sekt gefeiert. Denn der Zusammenhalt auch in berufspolitisch bewegten Zeiten und der offene Informationsaustausch stärken und geben Geleit und Orientierung für Entscheidungen der jeweils eigenen Ausbildungsstätte.

*Dr. Kerstin Nonn, Leiterin der Staatlichen Berufsfachschule für Logopädie, München*

## Absolventenfeier an der HSB in Bremen

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Angewandte Therapiewissenschaften Logopädie und Physiotherapie an der Hochschule Bremen haben Ende April ihren Abschluss gefeiert.

In der Sky Lounge des City Campus über den Dächern von Bremen verabschiedeten der Prodekan der Fakultät Prof. Dr. Rainer Hartmann, Studiengangsleiterin Prof. Dr. Wiebke Scharff Rethfeldt sowie der Vorstandsvorsitzende der AOK Bremen/Bremerhaven Olaf Woggan die 38 AbsolventInnen, die anschließend in ihren Talaren neben rund 100 Freunden und Eltern ihre Hüte in die Luft warfen.

„Wir brauchen Ihre Arbeit! Die immer globaler werdende Gesellschaft braucht Sie und vor allem Ihre kritischen und selbstkritischen Stimmen, Ihren wachen Geist, Ihre Bereitschaft zum Lebenslangen Lernen und

in Zeiten, in denen ‚alternative Fakten‘ das Allgemeinwissen unterwandern, Ihre hier erworbenen Fähigkeiten zur Einschätzung und Anwendung von Evidenzen!“, so Wiebke Scharff Rethfeldt in ihrem Grußwort.

Die Tenöre Julio Gonzales Fernandez und Mikolaj Kappala gaben unter Begleitung von Kristina Legostaeva am Klavier der Feier eine musikalische Bestnote. Einige der LogopädInnen hatten mit den Musikern im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts zur Evaluation chorpädagogisch basierter Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung zusammengearbeitet. Nach der Urkundenübergabe waren alle Gäste zu einem Sektempfang sowie zur Posterausstellung geladen, in der die AbsolventInnen ihre Bachelorarbeiten vorstellten.

- Die BA-Arbeiten sind auf der Website der HSB eingestellt: [www.hs-bremen.de](http://www.hs-bremen.de)



Abschiedsbild vor dem Portal der Hochschule Bremen